

## Satzung

der Gemeinde **Steinenstadt**  
über den Bebauungsplan "Eich- und Malzacker".

Aufgrund des § 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) in Verbindung der § 4 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am.....<sup>28. Sep. 1968</sup>1967 den Bebauungsplan für das Gewann "Eich- und Malzacker als Satzung beschlossen.

### § 1.

#### Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Straßen- und Bauflichtenplan.

### § 2.

#### Bestandteil des Bebauungsplanes.

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Übersichtsplan
2. Begründung
3. Straßen - und Baulinienplan
4. Gestaltungsplan
5. Straßenlängsprofil
6. Straßenquerprofil
7. Bebauungsvorschriften

### § 3.

#### Inkrafttreten.

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Steinenstadt, den.....<sup>28. Sept. 1968</sup>~~27~~

Der Gemeinderat:

gez. *Mutarschnitten*

784 Müllheim, den 10.10.1968  
Landratsamt

B e k a n n t m a c h u n g

Betr.: Bebauungsplan für die Gewanne "Malzacker und Eichacker" in Steinenstadt

Die Gemeinde Steinenstadt hat den Bebauungsplan "Malzacker und Eichacker" durch Satzung von 28.9.1968 aufgestellt.

Das Landratsamt Müllheim hat den Bebauungsplan gemäß § 11 BBauG in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziff. 2 der 2. DVO der Landesregierung vom 27. Juni 1961 am 9.10.68 genehmigt. Der Bebauungsplan liegt in der Zeit vom 21.10.1968 bis 5.11.1968 beim Bürgermeisteramt Steinenstadt während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. § 2 Abs. 8 BBauG bleibt unberührt.

  
Glaisner

Öffentl. Bekanntgabe

am 19. Oktober 1968

Aushang v. 21.10.68 bis 5.11.68

Der Bürgermeister

